

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 51

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nahrungsmittel, Brennstoffe, Bekleidung und Miete) steht Ende Februar gleich wie im Vormonat auf 161 gegenüber 160 Ende Februar 1927 (Juni 1914 = 100). Die Veränderung der Nahrungsmittelpreise war im Berichtsmonat gering und zum Teil saisonmässiger Natur.

Totentafel.

† Adolf Küch sen., Malermeister in Solothurn, starb am 16. März im Alter von 68 Jahren.

† Josef Reiner-Janslin, Sattlermeister in Muttens (Baselland), starb am 16. März im Alter von 81 Jahren.

Verschiedenes.

Leistungen im Bau sanitärer Apparate. (Einges.) Jedermann ist heute der Überzeugung, daß alle Waren, somit auch die sanitären Apparate, bedeutend teurer sind als vor dem Kriege. Eine Ausnahme hielt bilden jedoch die Produkte der Fabrikanten der sanitären Apparate. Diese Fabrikanten haben es fertig gebracht, ihre Apparate, soweit solche für den allgemeinen Bedarf zur Verwendung kommen, wesentlich billiger liefern zu können, als vor dem Kriege.

Nachstehend eine Gegenüberstellung der für den Wohnungsbau allgemein gebräuchlichen Apparate unter Zugrundelezung der Durchschnittspreise im Jahre 1914 und der heutigen Preise (beispielsweise der Firma Stöckli & Erb in Alsnach):

	1914	1928
Kupferne Waschherde	Fr. 225.—	Fr. 220.—
Zweiteilige Waschröge	" 85.—	" 80.—
Wäschezentrifugen	" 285.—	" 240.—
Waschmaschinen	" 250.—	" 225.—
Badezimmer, Gusseln, emailiert	" 122.—	" 130.—
Badeöfen für Holz- und Kohlefeuerung	" 170.—	" 145.—
Gashaböden	" 185.—	" 125.—
Gasheißwasserautomaten	" 330.—	" 300.—
Toiletten aus Fayence	" 72.—	" 95.—
Wandbecken aus Fayence	" 22.—	" 22.50
Klosets mit Spülkasten	" 86.—	" 80.—
Schlüttsteinanlagen	" 131.—	" 115.—

Das Typische in obigem Vergleich ist, daß die Apparate zum Teil ausländischen Fabrikates, beispielsweise die Fayence-Toiletten, um zirka 30 % teurer sind, während die ausnahmslos nunmehr in der Schweiz fabrizierten Apparate zirka 30 % billiger geworden sind.

Der Durchschnittspreis für die zu einem heutigen Wohnbau benötigten Apparate ergibt immerhin noch eine Verbilligung von zirka 10 % gegenüber den Kriegspreisen. Es wäre interessant zu erfahren, ob noch ein Produzent für die Baubranche einen ähnlichen Index aufweisen kann.

Wenn man bedenkt, daß die heutigen Apparate qualitativ bedeutend besser und wirtschaftlicher sind; daß die dazu verwendeten Rohmaterialien, Kupfer z. z. zirka 60 % teurer und die Stundenlöhne zirka 100 % höher sind,

G. Bopp & Co., Drahtwarenfabrik, Zürich Tel. Hot. - 49.15
Froschaustrasse 9.

Drahtgeflechte 4- u. Seckig

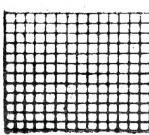
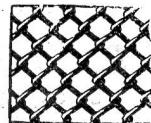
Siebe, Sandgatter

Zaundrähte

Gitter aller Art

Fein-Metalltuch

für techn. Zwecke.



so ergibt dies beispielsweise bei den Gasbadeöfen eine effektive Verbilligung von zirka 60 %. Gewiß ein einzig dashestendes Beispiel der volkswirtschaftlichen Tätigkeit dieser Fabrikanten, durch welche es auch dem weniger bemittelten Bauherrn ermöglicht wird, die für das allgemeine Wohlbefinden so nötigen sanitären Einrichtungen sich zu beschaffen.

Beim Einkauf von sanitären Apparaten wäre es daher jedermanns Pflicht, die Fabrikate unserer Fabriken hier in der Schweiz zu berücksichtigen, umso mehr als dieselben hochwertiger und dazu billiger sind als die ausländischen.

B. H. Erb, Ingenieur.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 3. bis 5. April 1928 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gesuchten Fachleuten erteilt. Ebenso wird die elektrische Lichtbogen-Schweißung vorgeführt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Dr. med. F. R. Mager, „Die Seelennot der Schwerhörigen“. Antrittsvorlesung an der Universität Zürich. 16 Seiten 8°, Preis Fr. 1.—. Verlag Orell Füssli, Zürich.

Diese Schrift, die Antrittsvorlesung des weitbekannten Dozenten an der Zürcher Universität, beschreibt eingehend die Wirkungen der Schwerhörigkeit auf die verschiedenen Lebensalter der Menschen. Sie beleuchtet die großen Hindernisse, die eine Gehörlosigkeit für die geistige Entwicklung des Kindes mit sich bringt und besetzt sich dann mit den schwerwiegenden Auswirkungen der Schwerhörigkeit beim Erwachsenen. Nachdrücklich werden die Mittel und Wege angegeben, um die seelische Depression erfolgreich zu überwinden. Der Autor möchte in dieser, von tieffstem Verständnis und Gefühl diktierten und wissenschaftlich ausgezeichnet fundierten Arbeit, namentlich die Hörenden auf diese Verhältnisse aufmerksam machen, damit sie ein besseres Verständnis für die Lage der Schwerhörigen gewinnen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

101. Wer läuft, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenanteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, mögl. man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

102. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene oder neue Hobelmesserschleifmaschine mit Messerschieber von Hand oder Kurbelschraube? Offerten an Jos. Schuler, Sägerei und Baugeschäft, Immensee (Schwyz).

103. Wer liefert eine gebrauchte, gut erhaltene Hobelmesser-Schleifmaschine (automatisch)? Offerten an Widmer Edyne, Baugeschäft, Flüelen.

104. Wer erstellt Ware für Chaletbau nach vorgelegten Skizzen und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 104 an die Exped.

105. Wer liefert kleine Kompressoren (Schweizerfabrikat)? Offerten an Wäscherei-Maschinen-Fabrik A. Gleis, Giffen (Basell).

106. Wer liefert Holzwäschemaschinen zum Anmontieren von Wassermotorien und Riemenvorgelegen? Offerten unter Chiffre Z 106 an die Exped.

107. Wer erstellt Fischrätschen in Holzkonstruktion? Offerten unter Chiffre 107 an die Exped.

108. Wer hat abzugeben: a. Gebrauchtes Rollbahngleise, d. h. 200 m lose Schienen von 70 mm Profil, samt Taschen und Nägel; b. 2 Weichen für 60 cm Spur, 1 Stück rechts und 1 links; c. 4 Rollwagen 60 cm Spur für Holztransport oder 8 Stück Schmierschrauben-Radsätze? Offerten an Gebr. Müller, Parketterie, Alpnach Dorf.

109. Welche künstlerisch-werkstätliche Werkstatt besaß sich mit der Herstellung von Zeichnungen, Lehm- und Gipsformen für Modellzwecke? Offerten unter Chiffre 109 an die Exped.

110. Wer liefert Matrizen für Hebelpressen zum Stanzen von Messingplatten von $70 \times 30 \times 3$ mm mit Schraubenlöchern? Angebote unter Postfach 5547, Glarus.

111. Wer hat eine Saum- und Lattenkreissäge abzugeben oder wer erstellt solche? Offerten mit Preis unter Chiffre 111 an die Exped.

112. Wer hat abzugeben eine ältere, jedoch solide, gut erhaltene Kies-Cortiertrommel, alfr. 70 cm Durchmesser, mit oder ohne Lochblech? Länge der Welle ca. 2.50 m, eventuell mit 2 Lagern? Offerten an Kies-Industrie A.-G., Rüdtligen (Bern).

113. Wer liefert neue oder gebrauchte, aber nur in ganz gutem Zustande befiedliche Sägenschräfmaschine, spez. nur für Kreissägen und autom. Vorclub und möglichst einfache Konstruktion? Offerten unter Chiffre 113 an die Exped.

114. Wer hat 1 Flammröhrentressel von mindestens 70 m² Heißfläche, 8–9 Atm. Betriebsdruck, wenn möglich mit rationeller Vorsteuerung für Holzabsfälle, sehr gut erhalten, sofort abzugeben? Offerten unter Chiffre 114 an die Exped.

115. Hätte jemand eine noch gut erhaltene Gattersäge (nur 1 Blatt) abzugeben? Für Bergdorf. Ausführliche Offerten erbeten an Postfach 21248 Interlaken.

116a. Wer hätte 1 Parallel-Kreissäge, auch zum Fälzen eingerichtet, inkl. Vorgelege, abzugeben? b. Wer liefert Turbine für ca. 500 Sel. Liter, bei 2.5 m Gefälle, mit oder ohne Deldruckregler? Offerten unter Chiffre 116 an die Exped.

117a. Wer liefert Ablängfräse für Lader und Schwarten mit Riemenantrieb? b. Wer hätte Rollbahngleise, 60 cm Spur, abzugeben? Offerten unter Chiffre 117 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 89. Gebrauchte Kippwagen liefert die „Kubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 89. Kippwagen in jeder Spurweite liefert die A.-G. Dreieckstein & Koppel, Zürich.

Auf Frage 89. Kippwagen, 750 mm Spurweite, für Kies-transport. liefert Robert Aeby & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 89. Kippwagen erhalten Sie bei Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 94. Asphaltlochleffel mit Sandvorräumer, Motorwalze $2\frac{1}{2}$ –3 t für Plakadam, Rollbahntahlgleise sowie Muldenkipper liefern Robert Aeby & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 98. Gekohlte Handgriffe, sowie übrige Treppenteile. liefert H. Ruthiger, Zug.

Auf Frage 100. Die A. G. Olma in Olten könnte Ihnen eine passende Fournierpresse vermitteln.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Sanitäre Einrichtungen in der Versuchsanstalt für Wasserbau an der eidg. techn. Hochschule in Zürich. Pläne zc. im Bureau Nr. 40c im Hauptgebäude der eidg. techn. Hochschule, je von 14–17 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Wasserbaulaboratorium“ bis 24. März an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Postgebäude in Biel. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei der Direktion der eidg. Bauten, Bern, Bundeshaus Weltbau, II. Stock, Zimmer 179. Offerten mit Aufschrift „Angebot Postgebäude Biel“ bis 26. März an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Anstrich der eisernen Rohr- und Gittermasten der Übertragungsleitung Seebach–Grüze, Teilstück Wallisellen–Grüze. Pläne zc. bei der Abteilung für Elektrifizierung in Bern, Mittelstrasse 43, Zimmer 183. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückverflutung). Angebote mit der Aufschrift „Maschinenstrich Seebach–Grüze“ bis 28. März an die Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für ein neues Dienstgebäude auf der Station Wolhusen. Bedingungen zc. vom 18. März an im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Pläne daselbst gegen Bezahlung von Fr. 3 (keine Rückverflutung). Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten für das Dienstgebäude in Wolhusen“ bis 2. April an die Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Aufnahmegebäude auf der Station Heerbrugg.

Bau- und Malerarbeiten. Bindungen im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich, sowie im Stationsbureau in Heerbrugg. Formulare nur vom Hochbaubureau. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Heerbrugg“ bis 31. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Lieferung der Tragwerke für die elektrische Fahrleitung der Strecke Oerlikon–Schaffhausen. 1. Stationsmatte, 2. Querträger, 3. Auflagerungen für Querträger, 4. Joche, 5. Ausleger, 6. Hängestützen, 7. Mastansätze und Traversen. Angebotsgrundlagen beim Bureau für Elektrifizierung des Kreises III in Zürich. Gildegebäude I. Stock, Hauptbahnhof, gegen Einzahlung auf Postcheckkontos VIII / 649: Fr. 2 für Pos. 1. Fr. 8 für Pos. 2, Fr. 1.50 für Pos. 3, Fr. 2.50 für Pos. 4. Fr. 2 für Pos. 5, Fr. 2 für Pos. 6, Fr. 2 für Pos. 7. (Keine Rückverflutung). Angebote mit Aufschrift „Tragwerke Oerlikon–Schaffhausen“ bis 31. März an die Kreisdirektion III in Zürich.

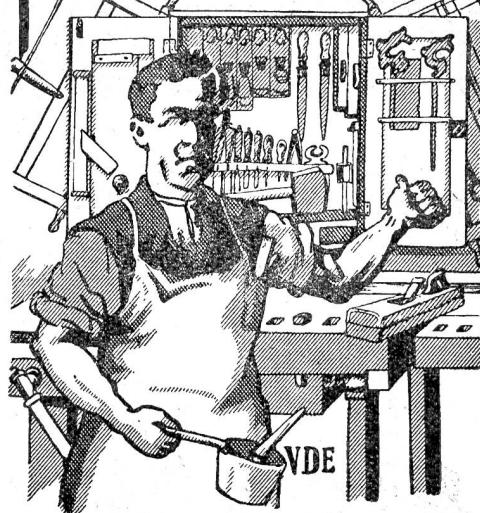
Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Stellwerkgebäude I auf dem Bahnhof Ziegelbrücke. Erd-, Maurer-, Verfetz-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- und Malerarbeiten. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich, sowie im Stationsbureau in Ziegelbrücke. Formulare nur beim Hochbaubureau. Angebote mit Aufschrift „Neues Stellwerkgebäude I Bahnhof Ziegelbrücke“ bis 28. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Stadt Zürich. Schulhausneubauten auf dem Milchbüch. 1. Abbruch, 2. Erd-, Maurer-, Kanalisation- und 3. Eisenbetonarbeiten, 4. Kunstein-Lieferung, 5. Granit-, 6. Kalkstein-, 7. Zimmer- und 8. Schmiedearbeiten, 9. sanitäre Installationen, 10. Heizungsanlage. Pläne zc. bis 24. März, nachmittags 12 Uhr, bei der Bauleitung, Albert Fröhlich, Birkenhof 7, Zürich 6. Eingaben mit Aufschrift „Schulhausneubauten Milchbüch“ für die Arbeiten 1–8 bis 24. März, für die Arbeiten 9 und 10 bis 7. April an das Bauwesen I der Stadt Zürich (Baufangslei).

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Wettbewerb betr. Bemalung der Häuser am Mitusterhof, Zürich 1. Abänderung betr. Teilnahme: Berechtigt sind alle in der Stadt Zürich und ihren Vororten verbürgerten oder seit dem 1. Juli 1927 (statt 1. Juli 1926) niedergelassenen Bewerber.

Zürich. Neu- und Umbauten der Zürcher Kantonalbank in Zürich. II. Bauetappe. 1. Jüngere Steinhanuarbeiten in Sandstein, eventuell Kalkstein, 2. Marmorarbeiten und Bodenplattenbelag. Pläne zc. für Pos. 1 vom 19. März an, für Pos. 2 vom 22. März an im Baubureau Talstrasse 10, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift „Offerte für die Neu- und Umbauten in

Weine Qualitätswerk-zeuge



beziehe ich von:

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLAGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

8337 a